

## Pressemitteilung

**Hannover, 19.07.2021**

**Zeugnisse in Niedersachsen: jetzt kommt die Zeit Kinder und Jugendliche durchatmen zu lassen, raten der Kinderschutzbund Niedersachsen und das Kinderschutz-Zentrum in Hannover. Denn was die jungen Menschen aufgrund der Corona-Maßnahmen geleistet haben, war enorm.**

Wenn es an diesem Mittwoch in Niedersachsen Zeugnisse gibt, geht das zweite Schuljahr in der Corona-Pandemie zu Ende. Ein Schuljahr, das sowohl Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern viel Kraft gekostet hat. Wechsel- und Distanzunterricht, Einsamkeit, ständige Ungewissheit - all das hat viele Kinder und Jugendliche an ihre Belastungsgrenzen gebracht.

„Es war ein anstrengendes Schuljahr für alle – wir wünschen uns deswegen, dass Familien die Sommerferien für schöne Dinge nutzen. Dabei geht es gar nicht um große Unternehmungen – sondern um gemeinsame positive Erlebnisse, um Zeit miteinander und auch um gute Gespräche über Sorgen und Ideen, wie man sich gegenseitig unterstützen kann, sagt Petra Lorenz, Koordinatorin des Kinder- und Jugendtelefons des Kinderschutz-Zentrums in Hannover.

Und auch wenn das Zeugnis anders ausgefallen sein sollte als sonst oder erhofft, „empfehlen wir Eltern durchzuatmen und sich vor Augen zu führen wie die Umstände waren und was die Kinder und Jugendlichen in diesem Schuljahr alles geleistet haben“, so Lorenz.

Was die jungen Menschen alles geleistet haben und wie groß die Belastungen waren, spiegelt sich auch in den Beratungen am



### **Ansprechpartnerin:**

Edna Skala-Kern

Telefon: (0511) 44 40 75  
Mobil: (0172) 441 89 86

[skala-kern@dksb-nds.de](mailto:skala-kern@dksb-nds.de)  
[www.dksb-nds.de](http://www.dksb-nds.de)

Kinder- und Jugendtelefon wider. „Viele Kinder rufen mit großen Ängsten an – vor der Zukunft, Freunde zu verlieren, den Lernstoff nicht zu schaffen. Einsamkeit ist das zweite große Thema, das in der Pandemie stark zugenommen hat. Kindern und Jugendlichen fehlen Kontakte zu Freunden, Klassenkameraden und auch Lehrern“, sagt Petra Lorenz.

Wenn Kinder oder Jugendliche am Kinder- und Jugendtelefon anrufen, hilft ihnen häufig einfach schon das Gespräch und auch der Umstand, dass dort jemand Interesse und Zeit hat, ihnen zuzuhören.

Ähnlich ist das am Elterntelefon, wo Eltern ein offenes Ohr und Hilfe finden.

Für alle Eltern sowie Kinder und Jugendlichen gilt natürlich auch während der Ferienzeit: wer Unterstützung oder einfach ein Gespräch braucht, kann sich an das Kinder- und Jugendtelefon bzw. das Elterntelefon wenden.



Das Kinder- und Jugendtelefon Hannover ist ein Angebot des Kinderschutz-Zentrums Hannover in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen – Kinder haben Rechte!

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 7500 Mitglieder in 58 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.